KBV KASSENÄRZTLICHE BUNDESVEREINIGUNG

WEBINAR „DIE KV.DOX SPRECHSTUNDE FÜR ÄRZTE UND PSYCHOTHERAPEUTEN“ AM 16. AUGUST 2023

FAQs

FRAGE	ANTWORT
Psychotherapeuten benötigen die Anwendungen elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung (eAU) und das eRezept nicht. Meine E-Mails würde ich gern über den KIM-Dienst von kv.dox versenden. Ab 2024 ist der eArztbrief vorgeschrieben. Reicht im nächsten Jahr als Nachweis für die Kassenärztliche Vereinigung (KV), dass ich kv.dox auch für eArztbrief nutze, so dass ich diesbezüglich keine Sanktionen zu befürchten habe?	Für den Erhalt der TI-Finanzierung ist es erforderlich, ab März 2024 die Anwendung eArztbrief im Praxisverwaltungssystem (PVS) zu haben. Über den kv.dox-Mailclient ist es auch möglich eArztbriefe zu empfangen, dennoch erfolgt keine automatische Übernahme von medizinischen Dokumenten in Patientenakten. Daher empfehlen wir den kv.dox-Mailclient nur zu Testzwecken zu nutzen. Für den Nachweis der TI-Finanzierung bitten wir Sie, sich bei Ihrer zuständigen KV zu erkundigen.
Mein Praxisverwaltungssystem (PVS) bietet nur ein Komplettpaket an inkl. KIM-Dienst, den ich aufgrund des eArztbriefes demnächst nutzen muss. Kann ich kv.dox nur weiternutzen, wenn ich doppelt bezahle?	Wenn Sie bereits über eine KIM-Adresse verfügen und damit zufrieden sind, benötigen Sie kein kv.dox. Sollten Sie beide Dienste bestellen, so müssen auch beide bezahlt werden.
Kann man den Konsiliarbericht und die PTV-Formulare mittlerweile über KIM übertragen? Oder ist das geplant?	Aktuell ist der Versand von Formularen und Anträgen für Psychotherapeuten über KIM an die Krankenkasse noch nicht möglich. Eine Umsetzung ist bereits in Planung.
Muss KIM in das Praxisverwaltungssystem (PVS) eingebunden werden?	Sofern ein KIM-Dienst nicht in das PVS integriert wird, sind viele KIM-Anwendungen – u. a. eArztbrief, eAU, LDT-Befund usw. – nicht im vollen Umfang und oftmals nicht anwenderfreundlich nutzbar. Um einen KIM-Dienst nutzen zu können, wird ein Mailverarbeitungsprogramm benötigt. Ein PVS hat diese Funktionalität in der Regel integriert. Sollten jedoch bekannte Mailprogramme genutzt werden – wie z. B. Thunderbird, Outlook –, kann nicht garantiert werden, dass die Inhalte menschenlesbar dargestellt werden. Zudem können u. a. eAUs nur mit sehr hohem Aufwand erstellt und verschickt werden.

FRAGE	ANTWORT
Ich habe im kv.dox-Posteingang die Info, dass ein Update für das KIM-Clientmodul vorliegt. Wo finde ich das Update?	Das Update können Sie auf der Administrationsoberfläche der kv.dox-Clientmoduls unter dem Punkt Verwaltung/Update aufrufen und ausführen.
Kann ich meine kv.dox-KIM-Adresse auch in einem Praxisverwaltungssystem (PVS) nutzen, das ein eigenes Komplettpaket anbietet?	Spezifikationsgemäß müssen alle Praxisverwaltungssysteme (PVS) interoperabel mit allen KIM-Diensten sein. Die meisten bekannten PVS können problemlos mit kv.dox arbeiten.
Ist Psyprax kompatibel mit kv.dox?	Wir haben bereits erfolgreiche Installationen mit Psyprax, die Funktionalität ist gewährleistet.